

9. Oktober 2023

### Herbst im „Marchfelder Schlösserreich“

#### Hof, Niederweiden, Eckartsau, Marchegg und Orth laden ein

Bevor die Saison im „Marchfelder Schlösserreich“ endet, laden die Marchfeldschlösser Hof, Niederweiden, Eckartsau, Marchegg und Orth noch zu einem herbstlichen Veranstaltungsreigen, bei dem die Gäste Geschichte, Kultur und Natur erleben können:

So treiben auf Schloss Hof vom 22. bis 31. Oktober täglich von 10 bis 18 Uhr Hexen, Vampire, Geister und Gespenster ihr Unwesen, wenn während der Herbstferien ein Gruselirrgarten, eine Gespenster-Bastelwerkstatt, lustig-schaurige Spielestationen, ein Besenparcours und eine Spezialführung mit dem Titel „Märchen zum Fürchten“ auf dem Programm stehen. Am 31. Oktober gibt es zudem ein Halloween-Special samt Exklusivführung durch Schloss und Keller. Überdies gibt es auf Schloss Niederweiden noch bis 1. November die Chance, die Sonderausstellung „Kaiserliche Tafelschätze“ mit der Erweiterung „Service mit Persönlichkeit“ über die Aufgaben der Hofwirtschaft sowie den Aufwand hinter der opulenten zeremoniellen Hofhaltung zu besuchen ([www.schlosshof.at](http://www.schlosshof.at)).

Auf Schloss Eckartsau wird am 15. Oktober noch einmal eine „Spähikel Spurensuche“ mit den beiden Programmen „Das Schnarchen der Haselmaus“ und „Natur erforschen - mit mehr als allen Sinnen“ geboten. Ausgestattet mit High-Tech wie VR-Brillen, 360-Grad-Kamera und Geruchssensoren, kann man dabei von einem Beobachtungswagen aus die Haselmaus in ihrer Höhle besuchen, mit Sumpfschildkröten schwimmen, die Sprache der Fledermäuse hören etc. ([www.schlosseckartsau.at](http://www.schlosseckartsau.at)).

Auf Schloss Marchegg kann man noch bis inklusive 5. November im Rahmen der aktuellen Ausstellung in 750 Jahre Schlossgeschichte eintauchen (Führungen von Dienstag bis Sonntag jeweils ab 15 Uhr) und bei Naturvermittlungstouren den Schlosspark entdecken (Führungen von Dienstag bis Sonntag jeweils ab 14 Uhr). Weitere Highlights im Herbst sind „Auf den Spuren des Nachtwächters“ mit Anna Kristaloczi, die am 27. Oktober ab 18 Uhr in der Rolle des Nachtwächters in eine längst vergangene Welt führt, sowie die „Nacht der Fledermäuse – Halloween im Schloss Marchegg“, eine Veranstaltung für Kinder, die am 31. Oktober ab 16 Uhr, ausgestattet mit einer Taschenlampe, die Fledermäuse auf dem Dachboden besuchen ([www.schlossmarchegg.at](http://www.schlossmarchegg.at)).

Schließlich ist auf Schloss Orth an der Donau noch bis einschließlich 1. November das schlossORTH Nationalpark-Zentrum inklusive Schlossinsel, Tierbeobachtungs-Stationen, Spieleinrichtungen und Entdeckungsreisen geöffnet, während im Aussichtsturm des Schlosses noch bis Saisonende die Ausstellung „Von Acker und Au. Eine Zeitreise mit

## **NK** Presseinformation

Kronprinz Rudolf ins Land der Donau-Auen“ gezeigt wird. Führungen über die sich über drei Stockwerke erstreckende Renaissance-Wendeltreppe gibt es an den verbleibenden Sonntagen sowie am 26. Oktober und 1. November jeweils ab 13 Uhr. Nicht zuletzt wartet am 31. Oktober ab 14 Uhr bei freiem Eintritt „Halloween mal anders“ mit In- und Outdoor-Führungen, Wissenswertem rund um die Fledermaus sowie Basteln und Spielen mit dem Nationalpark-Rangerteam ([www.donauauen.at](http://www.donauauen.at) und [www.museum-orth.at](http://www.museum-orth.at)).

Nähere Informationen beim Marchfelder Schlösserreich unter 02212/3450-26, e-mail [presse@schloesserreich.at](mailto:presse@schloesserreich.at) und [www.schloesserreich.at](http://www.schloesserreich.at).